

# Familienhärtefonds: Auszahlung hat gestartet!



Die Coronakrise hat enorme Auswirkungen auf viele Bereiche unseres Lebens. Gerade für viele Familien hat sich die **finanzielle Situation** in den letzten Wochen durch die Pandemie **deutlich verschlechtert**. Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit haben zu deutlichen Einkommensverlusten geführt.

Die Bundesregierung hat deshalb den Familienhärteausgleichsfonds **auf 60 Millionen Euro aufgestockt**. Damit kann Familien, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, geholfen werden.

## 1. Details zum Familienhärtefonds

- Bis Ende Mai sind **108.194 Anträge auf Unterstützung durch den Familienhärtefonds** im Familienministerium eingegangen.
  - 2019 waren es 600 Anträge im gesamten Jahr
  - Das entspricht somit einer **Steigerung um das 180fache**
- Die Bundesregierung hat den Härtefonds **auf 60 Millionen Euro aufgestockt**.
- Es wurden auch die personellen Ressourcen deutlich erhöht. **In Zukunft sorgen 50 anstatt 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** im Familienministerium dafür, dass die Anträge schnell bewilligt und das benötigte Geld ausbezahlt wird.

## 2. Beispiel für Unterstützung aus dem Familienhärtefonds



**Mutter:** bisher € 2.000 netto und nun arbeitslos

**Vater:** Teilzeitbeschäftigung € 800 netto

**Kinder:** 8 und 12 Jahre

**€ 2.340 Unterstützung**  
aus dem Familienhärtefonds